Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2618/2012

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Konzept zur Neuverteilung der Mittel für Erschwerniskindertagesstätten

Antrag,
zu beschließen, die Mittel für Erschwerniskindertagesstätten (424.300 €) und für Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten (zusätzliche Förderung bei besonderer Belastung für Personal 400.000 €) werden entsprechend des vorliegenden Konzepts (Anlage 1) zusammengeführt.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Von der Maßnahme sind Mädchen und Jungen gleichermaßen betroffen und profitieren im gleichen Maße davon.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages
Von der Verwaltung wurde 1999 erstmalig ein Verfahren zur Bestimmung von Erschwerniskindertagesstätten entwickelt. Entsprechend der durchgeführten Sozialraumanalyse wurden die Erschwernisfaktoren für alle Kindertagesstätten ermittelt und die Zuwendungen für die ersten 90 Einrichtungen errechnet und vergeben. 2005 und 2010 wurden die Sozialdaten neu ermittelt. Für 2015 ist eine erneute Erhebung vorgesehen.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom Rat der Landeshauptstadt Hannover ein zusätzlicher Betrag von 400.000 € für die 40 am höchsten belasteten Kindertagesstätten beschlossen. Jede dieser Kitas erhält 10.000 € als Festbetrag für zusätzliches Personal.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 – Ergebnishaushalt – DS 1896/2011 beschloss der Rat der Landeshauptstadt Hannover, dass die Verwaltung ein Konzept zur Neuverteilung der o.g. Mittel, orientiert an der bisherigen Vergabe der Mittel, entwickeln soll.

51.4

Hannover / 15.11.2012